K-2-570-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Mobilität Beschlussdatum: 17.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 495 bis 500:

Besonders den Bau weiterer Tramverbindungen wollen wir fortsetzen. In den kommenden Jahren wird das Straßenbahnnetz um ein Drittel verlängert – zunächst nach Adlershof, zur Turmstraße und dann zum Ostkreuz. Schon bald sollen dann auch vom Alexanderplatz zum Potsdamer Platz, nach Spandau, zum Hermannplatz, zum Rathaus Steglitz, nach Tegel und zum Bahnhof Zoo Straßenbahnen fahren. Um das gewährleisten zu können, braucht die BVG neue und moderne Züge und Busse.

<u>Das Tram-Netz der Zukunft soll in alle Stadtteile ausgespannt werden und wichtige Stadtteilzentren miteinander verbinden.</u>

Wir wollen neue Tramstrecken nach Möglichkeit im eigenen Gleisbett umsetzen. Die Straßenbahn wollen wir grundsätzlich gegenüber anderen Verkehrsmitteln priorisieren, um für ein schnellstmögliches Vorankommen zu sorgen. Dabei orientieren wir uns auch am Vorbild des ehemaligen Straßenbahnnetzes Berlins. Zugleich soll auch der Güterverkehr mit Straßenbahnen berücksichtigt werden.

Im ersten Schritt erfolgt die Erweiterung nach Adlershof, zur Jungfernheide und die Verlängerung zum Ostkreuz. Danach die Verbindung vom Alexanderplatz über den Potsdamer Platz zum Rathaus Steglitz sowie die zum Hermannplatz und dann nach Tegel, Spandau und in den Südwesten.